(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 218. Dienstag, den 18. September 1900.

Politische Tagesschau.

— Zur Kohlentheuerung bringt die freiconservative „Post“ einen Artikel, der für die Ausschaltung des Zwischenhandels eintritt, der vorzugsweise die gegenwärtige Kohlentheuerung geschaffen habe. Die Kohlengruben sollten alle Bestrebungen, die auf eine Befreiung vom Zwischenhandel hinzielen, unterstützen. Die Privatgrubenbesitzer des Rhein- und die fiskalischen Betriebe des Saargebiets hätten bereits seit Jahren eigene Verkaufsbureaus eingerichtet, die den Zwischenhandel direkt ausschalten. Der Leiter des Bureaus geht wie ein Kaufmann auf Reisen, um die Kohle abzusetzen. Jeder Verbraucher, der kommt, wird so, wie er es nach Lage der Dinge eben beanspruchen kann, bedient, ebenso prompt und gut bedient, wie es nur durch irgend einen Großhändler geschehen kann. Aehnliche Bureaus könnten durch einen genossenschaftlichen Zusammenschluß alle Gruben gründen. Es sei wirklich an der Zeit, auch einmal diesen Weg ernstlich ins Auge zu fassen. Der Staat könne nicht alleine helfen.

— In Nordamerika hat durch die Ausstandsbewegung der Bergleute in Pennsylvanien die Kohle bereits eine Preissteigerung um 75 Procent erfahren. Ein weiteres Steigen ist sehr wahrscheinlich.

— Für die Besiedelung Deutsch-Südwestafrikas mit Deutschen tritt Prof. Rehbock, ein genauer Kenner des Landes, in der „Kolonialztg.“ ein, da die Entwickelung der Verhältnisse in Südafrika die Gefahr naherücke, daß das Schutzgebiet seinen Charakter als deutsche Kolonie verliere, wenn nicht in thatkräftiger Weise für eine Vermehrung der deutschen Bevölkerung Sorge getragen werde. Scheint doch schon in allernächster Zeit die seitherige langsame Entwickelung des Schutzgebiets durch die Einwanderung zahlreicher Buren in den Süden, durch ein großes, vorwiegend englisches Bergunternehmen im Norden in neue Bahnen gelenkt zu werden. Prof. Rehbock betrachtet diese Einwanderung der landeskundigen Buren für die wirthschaftliche Erschließung des Landes als segensreich. Im Interesse des Deutschthums hält er es indessen für erforderlich, der Burenbevölkerung eine an Kopfzahl wenigstens gleich starke deutsche Bevölkerung entgegenzustellen, die sich mit den Buren zu einer Bevölkerung verschmelzen werde, die dem Deutschen Reiche und Deutsch-Südwestafrika in gleicher Weise zum Vortheil gereichen würde.

— In Oesterreich hat die Frauenbewegung einen Fortschritt zu verzeichnen. Den Frauen ist die Erlangung des medicinischen Doktorats fortab auch in der Weise gestattet, daß die Studien an inländischen Fakultäten zurückgelegt werden können. Ferner sind die Frauen zum Apothekerberuf zugelassen. Hinsichtlich der Vorbildung werden in beiden Fällen dieselben Anforderungen gestellt, wie bei den Männern.

— Die bulgarisch-rumänische Angelegenheit hat nunmehr ihre Schärfe verloren, und bald wird Alles wieder „in Butter“ sein. Fürst Ferdinand äußerte zu einem Ausfrager: „Ich habe niemals eine Brandfackel in meinen Händen gehabt und werde es auch nicht dulden, daß durch kleine Lappalien ein ernster Conflikt entstehe.“ Von Lappalien kann man in diesem Falle nicht sprechen, politische Morde sind denn doch etwas Anderes.

— Das Belgrader Amtsblatt meldet, daß gewesene Minister des Kabinets Georgievitsch große Summen aus dem Dispositionsfonds für erfundene Staatsauslagen behoben habe. Näheres wird man wohl in der nächsten Zeit hören.

— Die Befürchtungen, daß auch deutsche Dampfer mit Truppen für Ostasien an Bord bei dem letzten Taifun im indischen Ocean gelitten, da besonders englische Transportdampfer mit indischen Truppen hart beschädigt sein sollen, haben keine Bestätigung gefunden. Der einzige deutsche Dampfer, der augenblicklich mit deutschen Truppen an Bord im indischen Ocean sich befindet, ist der Bremer Lloyddampfer „Gera,“ der in diesen Tagen Singapore erreicht haben dürfte. Im Ganzen befinden sich zur Zeit 40 Dampfer vom Norddeutschen Lloyd und der Hamburger Packetfahrtlinie in Ostasien.

— Die Militärattaché-Posten der Dreibundmächte in Paris werden wieder besetzt. Die Ernennung des österreichischen Obersten des Generalstabs Herberstein zum österreichisch-ungarischen Militär-Attaché in Paris und Brüssel wurde der „Köln. Ztg.“ zufolge dort bereits zur Kenntniß genommen. Man zweifelt nicht, daß auch von der deutschen Militärabordnung, die an den französischen Manövern theilnimmt, ein Mitglied als Militärattaché in Paris bleiben wird. Damit erledigt sich ein häßlicher, von Frankreich provocirter Zwischenfall, sonst hat die Sache wenig Bedeutung.

Aus der Provinz.

* **Flatow**, 15. September. Aus dem Dorfe D., hiesigen Kreises, ist der Fall zu berichten, daß Jemand aus purem Geiz zum Dieb geworden ist. Eine Besitzerwittwe mit einem Baarvermögen von etwa 40 000 Mark hat ihrem Einwohner ein Sparkassenbuch über 4000 Mark, sowie mehrere Wäschegegenstände gestohlen. Um die That der Frau zu entschuldigen, behaupten jetzt allerdings die Angehörigen, es liege Geistesgestörtheit vor.

* **Königsberg**, 15. September. Zum Abschluß der Jahresversammlung des deutschen Gustav Adolf-Vereins wurde am Freitag ein Festspiel in Luisenhöh aufgeführt. Die Form gab dem Stoffe in engem Anschlusse an die Geschichte Herr Superintendent Fritz Schawaller aus Braunsberg. Die Dichtung bildet den stimmungsvollen Rahmen für sechs lebende Bilder, welche die ergreifendsten und markantesten Momente der Salzburger Noth auch für das Auge festhalten sollen. Eine große Anzahl von Damen und Herren aus der Gesellschaft hatte sich für diesen Zweck zur Verfügung gestellt, und der akademische Maler Herr Emil Dörstling hatte das künstlerische Arrangement übernommen, das ihm nach aller Urtheil ganz vortrefflich gelungen ist. Der Altroßgärter Kirchenchor unter Leitung des Musikdirektors Otto Fiebach verschönte die Feier durch passende Gesänge: Des Speratus Lied „Es ist das Heil uns kommen her“, das Emigrantenlied „I bin ein armer Exulant“, das Gustav Adolf-Lied „Verzage nicht, du Häuflein klein“ und so weiter. Der gewaltige Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Festspielaufführung folgte am Sonnabend ein gemeinsamer Ausflug der Festnehmer nach Warnicken. Das Comité hatte einen Extrazug kostenlos zur Verfügung gestellt, und nicht weniger als 292 Theilnehmer waren der Einladung gefolgt. Der Zug hielt in Rauschen, ferner an der Gausupschlucht und in Warnicken.

* **Königsberg**, 15. Septbr. Auf dem Walter Simon-Platze auf den Hufen fand gestern Nachmittag bei schönstem Wetter nach 3jähriger Pause ein Wettspielfest von Abordnungen fast sämmtlicher hiesigen höheren, mittleren und niederen Schulen statt, an dem über 1600 Knaben und Mädchen, darunter auch solche aus 6 höheren Mädchenschulen theilnahmen. Dem Schauspiel, bei welchem die Mitglieder der hiesigen freiwilligen Sanitätskolonne die Ordnung aufrecht erhielten, wohnte ein nach vielen Tausenden zählendes Publikum bei, darunter Vertreter des Magistrats, der zu der Veranstaltung die Summe von 300 Mark gespendet hatte, und Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung. Nach einem Aufmarsch sämmtlicher 63 Gruppen mit Musik folgten volksthümliche Wettübungen in Sprung, Wurf, Ziehen, Ringen u. s. w. und darauf Einzel-Wettspiele und Wettübungen für Knaben, von denen ganz besonders Hindernißlaufen, Schleuderball-Wettspiel und ein Wettlauf von verschiedenen Gruppen Interesse erregten. Die Preisvertheilung von nahezu 50 Eichenkränzen mit weißen Schleifen an die Sieger vollzog der Vorsitzende des Spielausschusses, Herr Stadtschulrath Dr. Tribukait, der auch ein Hoch auf das deutsche Vaterland und Kaiser Wilhelm II. ausbrachte. Mit dem Gesange des Liedes „Deutschland über Alles“ erreichte das schöne Fest sein Ende.

* **Lyck**, 15. September. Unser in vergangener Woche abgehaltene Vieh- und Krammarkt war einer der größten Märkte, die hier seit Jahren stattfanden. Pferde und Rindvieh waren in großer Menge zusammengetrieben, und da auswärtige Händler auch recht zahlreich erschienen waren, so entwickelte sich ein gutes Geschäft. Auf dem hiesigen Bahnhofe wurden 860 Stück Hornvieh und über 100 Pferde verladen. Der starke Auftrieb an Vieh ist jedenfalls dem theilweisen Futtermangel zuzuschreiben, der in hiesiger Gegend herrscht. — Ueber eine Wolfsjagd wird aus Kobilinnen bei Prostken berichtet. Der Besitzer Rogalski daselbst wurde am Dienstag morgen darauf aufmerksam gemacht, daß ein Wolf Angriffe auf das Vieh mache. Er eilte ins Haus, holte seine Flinte und ging dem Viehräuber zuleibe, welcher hinter einer Hecke Deckung gesucht hatte. Hier gelang es dem Besitzer, ihn mit einem wohlgezielten Schusse zu erlegen.

* **Tilsit**, 15. September. Mit einem Jagdgewehr erschossen hat sich am Mittwoch der 56 Jahre alte hiesige Malermeister Fritz Mankus in der Kurfürstenstraße in Berlin. Infolge von Nahrungssorgen hatte seine Frau ihn verlassen. Seine Annäherungsversuche waren mißlungen.

* **Bromberg**, 16. September. Erschlichene Wohlthaten ahnden die Gerichte recht empfindlich. So hat das hiesige Landgericht am 30. April den früheren Händler Abraham Cohn wegen Betruges zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. Schon im Jahre 1883 hatte Cohn sich an den Magistrat gewandt und um Armenunterstützung nachgesucht, da er nicht imstande sei, sich und seine Frau zu ernähren. Das Gesuch blieb zunächst erfolglos, aber da er es mehrmals wiederholte und seine Armuth glaubhaft machte, erhielt er 1886 für die Wintermonate 6 Mark monatlich bewilligt. Von 1892 an wurde die Unterstützung auf 12 Mark monatlich erhöht. Am 11. Juni 1898 starb Cohn's Frau, und die Unterstützung wurde nunmehr von 12 auf 7,50 Mark herabgesetzt; später wurde sie wieder auf 9 Mk. erhöht. Ende 1898 heirathete Cohn ein 36 Jahre altes Mädchen. Die Unterstützung erhielt er noch bis Februar 1899. Dann wurde festgestellt, daß Cohn seit Jahren ein Vermögen von 2000 Mark besaß und es dem Magistrate verheimlicht hat. Obgleich nun von den Zinsen von 2000 Mark ein erwachsener Mensch unmöglich leben kann, hat das Gericht angenommen, daß Cohn sich die Armenunterstützung durch betrügerisches Verschweigen seines Kapitalbesitzes verschafft und damit zugleich die Armenkasse geschädigt hat. Die Revision des Angeklagten wurde heute vom Reichsgerichte als unbegründet verworfen.

* **Schneidemühl**, 15. September. Eine von grenzenloser Rohheit zeugende That ist heute von dem Schuhmacher Emil Zigelski hierselbst an seiner $1^3/_4$ Jahre alten Stieftochter Marie Koß begangen worden. Lediglich aus dem Grunde, weil das im Zimmer in der Nähe des Stiefvaters spielende Kind zwei Finger in den Mund stach, schlug Zigelski mit der geballten Faust so unbarmherzig auf das Kind ein, daß es vor seinen Augen todt zu Boden fiel. Ein gegen die Schläfe geführter Schlag hatte den sofortigen Tod zur Folge gehabt. Zigelski, welcher sofort in Haft genommen wurde, ist eine überaus roh veranlagte Natur. Er war erst vor einiger Zeit wegen Mißhandlung seiner Stiefkinder unter Anklage gestellt, aber freigesprochen worden, weil seine als Zeugin geladene Frau in der Hauptverhandlung von ihrem Zeugnißverweigerungsrechte Gebrauch machte.

Thorner Nachrichten.

Thorn, den 17. September 1900.

† [Postbeförderung auf der Bahn Schönsee-Strasburg.] Auf der voraussichtlich zum 1. November zur Eröffnung gelangenden Nebenbahn werden in jeder Richtung zwischen Schönsee und Strasburg in zwei Zügen Schaffnerbahnposten eingerichtet werden, welche mit den Unterwegspostanstalten die Postsendungen austauschen. Außerdem werden noch in dem Mittagszuge Postsendungen von Schönsee nach Gollub in einem verschlossenen Postwagen befördert. Die Leitung und Beaufsichtigung des Postbetriebes auf der neuen Bahn wird dem Postamt in Schönsee Bahnhof übertragen. Auf dem Bahnhofe Matken wird eine Postagentur und auf dem Bahnhofe Galsburg eine Posthilfsstelle eingerichtet, deren Verwaltung dem dortigen Bahnagenten übertragen wird. Mit Eröffnung der Bahn werden die Personenfuhrwerke zwischen Schönsee und Gollub sowie zwischen Schönsee und Wrotzk aufgehoben. Die Postagenturen in Lipnitza und Großradowisk erhalten durch eine Landpostfahrt, mit welcher Reisende befördert werden, Verbindung mit dem Bahnhof Galsburg. In Schönsee und in Gollub werden Bahnhofsfahrten eingerichtet, bei den Fahrten in Gollub werden auch Reisende befördert.

? [Feldpostpackete für Ostasien.] Die angekündigte Bekanntmachung des Reichspostamts wegen Zulassung von Feldpostpacketen für unsere in Ostasien befindlichen Truppen ist nunmehr ergangen, sie lautet wie folgt: Von jetzt ab werden Privatpäckereien an die in Ostasien befindlichen deutschen Truppen zur Feldpostbeförderung zugelassen; sie müssen folgenden Bedingungen entsprechen: 1) Gewicht der einzelnen Sendung nicht über $2^1/_2$ Kilogramm; 2) Größe nicht erheblich über 35 Centimeter in der Länge, 15 Centimeter in der Breite und 10 Centimeter in der Höhe; 3) Verpackung in Kistchen oder feste Kartons recht dauerhaft, mit äußerer Umhüllung in haltbarer Leinenwand oder Wachsleinenwand und mit fester Verschnürung; 4) die Aufschrift muß in der Weise hergestellt werden, daß auf die Sendung eine mit der vollständigen Adresse recht genau und deutlich ausgefüllte Feldpostkarte haltbar aufgeheftet oder aufgeklebt wird; auf der Karte ist außerdem der Absender und der Inhalt der Sendung genau anzugeben. Das Porto beträgt für jedes Feldpostpacket ohne Unterschied des Gewichts und des Bestimmungsorts 1 Mk. Die Sendungen müssen bei der Aufgabe frankirt werden. Zur Frankirung dienen Postfreimarken, die auf die Feldpostkarte zu kleben sind. Eingeschriebene Packete, Sendungen mit Werthangabe oder Postnachnahme sind unzulässig. — Ausgeschlossen von der Versendung mittels Feldpostpackets sind unbedingt: Flüssigkeiten, Sachen (Lebensmittel), die dem schnellen Verderben unterliegen, zerbrechliche und leicht entzündliche Sachen sowie die allgemein von der Postbeförderung ausgeschlossenen Gegenstände. Die Versendung von Waffen und Kriegsmaterial ist zulässig, wenn durch Bescheinigung einer Reichs- oder deutschen Staatsbehörde nachgewiesen wird, daß die Gegenstände für die deutschen Streitkräfte in China bestimmt sind. Die Beförderung der Feldpostpackete erfolgt mit den alle 14 Tage abwechselnd von Bremerhaven und Hamburg nach Ostasien abgehenden Reichspostdampfern. Eine Gewähr für die richtige und pünktliche Ueberkunft der Privatpäckereien kann die Postverwaltung nicht übernehmen.

Im „Reichsanzeiger“ veröffentlicht der Kriegsminister v. Goßler eine Bekanntmachung, in der mitgetheilt wird, daß, da die Beförderung von Feldpostpacketen nach Ostasien in den nächsten Tagen auf dem regelmäßigen Postwege noch nicht angängig ist, auf einem Ende September von Hamburg aus abgehenden Materialtransportschiffe Packete befördert werden können. — Zu diesem Zwecke wird bestimmt: Die Packete müssen bis spätestens 22. September, seetüchtig verpackt und bis Hamburg frankirt, bei der Bahnhofskommandantur Hamburg eingetroffen sein, später eintreffende Packete können wahrscheinlich nicht mehr befördert werden. Auf den Adressen ist Name, Dienstgrad und Truppentheil des Empfängers genau und deutlich zu bezeichnen, z. B.: „An Bahnhofs-Kommandantur Hamburg, für Gefreiten Eduard Müller, 5. Kompagnie 1. Ostasiatisches Infanterie-Regiment.“ Die Postpacketadressen bezw. Frachtbriefe sind mit derselben Adresse unter Angabe des Inhalts des Packets zu versehen. Das Porto bis Hamburg tragen die Absender, die weitere Beförderung erfolgt kostenlos. Es dürfen gesandt werden: an jeden Offizier und im Offiziersrange stehende Person je ein Packet oder mehrere Packete im Gesammtgewicht bis 50 kg und an jeden Unteroffizier und Gemeinen bezw. im entsprechenden Range stehende Person je ein Packet oder mehrere Packete im Gesammtgewicht bis 30 kg. Vor Uebersendung überflüssiger Sachen wird ausdrücklich gewarnt, sie sind dem Empfänger nur zur Last. Dem Verderben ausgesetzte Gegenstände, wie Lebensmittel werden nicht befördert, sondern den Absendern zurückgesandt.

Vermischtes.

— Zeppelins Luftfahrzeug. Aus Friedrichshafen wird der „Magdeb. Ztg.“ geschrieben, daß die Reparaturen und Verbesserungen an dem Luftfahrzeug des Grafen Zeppelin nahezu fertig sind; in den letzten Tagen sind Gasbehälter zur Füllung des Ballons eingetroffen. Ende September oder Anfang Oktober soll eine neue Auffahrt vor sich gehen.

— **Humoristisches.** Die Hauptsache. „Nun, meine Gnädigste, wie hat Ihnen die Kunstausstellung gefallen?“ — „Ganz ausgezeichnet! . . . Ich bin sehr bemerkt worden!“

— Moderne Sparsamkeit. „Die Frau von dem jungen Müller soll ja sehr sparsam sein!“ — „Das glaub' ich! Sie legt sich sogar täglich vom Haushaltungsgeld etwas zurück für die Ehescheidungskosten!“ (Flieg. Bl.)

Für die Redaktion verantwortlich: M. Lambeck in Thorn

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Sonnabend, den 15. September 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 777—793 Gr. 152 bis 156 Mark bez.
inländisch bunt 753—788 Gr. 141—151 M. bez.
inländ. roth 766—799 Gr. 147—150 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht
inländisch grobkörnig 744 Gr. 128 M. bez.
transito feinkörnig 726 Gr. 93 M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 674—709 Gr. 136—141 M. bez
transito kleine 609—632 Gr. $102^1/_2$—104 M. bez.

Raps per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch Winter- 256 Mk. bez.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 3,90

Der Vorstand der Producten-Börse.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 15. September 1900.

Weizen 144—150 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 130—136 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 128—134 Mk., feine Qualität über Notiz b. 142 Mk.
Hafer alter 128—133 Mk., neuer 130—134 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis.
Kocherbsen 140 - 150 Mark.

203. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. Ziehung am 15. Septbr. 1900. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 160 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

29 45 141 67 240 49 92 423 48 579 710 17 24 82 871 969 **1**173 241 48 67 315 40 69 430 575 638 724 78 **2**179 83 250 501 (300) 53 758 61 880 (300) **3**054 160 (200) 254 736 **4**232 450 834 927 **5**200 80 395 464 84 578 92 686 809 53 **6**227 359 417 57 681 991 **7**037 151 203 53 71 664 756 894 **8**008 299 348 54 499 652 725 69 **9**036 49 65 165 303 410 606 78 730 977 79

10010 255 364 436 92 553 62 **11**205 55 97 302 424 509 92 718 71 823 45 925 **12**170 213 22 61 352 440 52 577 769 858 87 903 30 **13**027 55 59 92 172 243 655 71 811 **14**075 91 162 395 493 524 621 58 718 43 62 70 820 62 958 67 **15**220 60 62 361 515 37 604 5 51 76 **16**437 88 93 727 (200) 59 823 59 937 **17**009 159 250 51 593 739 52 866 911 **18**151 59 97 572 622 703 31 860 **19**074 114 241 538 756 87 882 999

20182 295 378 446 524 83 638 707 92 921 36 **21**198 205 42 68 347 489 589 843 50 (200) 921 52 63 **22**007 153 241 338 913 64 **23**211 44 64 84 347 (500) 483 548 61 601 71 **24**149 77 271 531 57 620 51 86 711 865 **25**022 (200) 342 542 84 641 (300) 43 946 55 **26**179 254 333 541 66 88 600 50 805 **27**052 82 112 311 49 86 443 49 59 94 99 603 70 879 981 **28**003 157 245 91 468 67 78 554 816 901 **29**007 105 224 45 395 470 762 83 85 (500) 984 90

30176 288 94 572 621 29 30 749 807 58 77 922 **31**[illegible]3 97 115 277 314 561 826 **32**008 333 665 91 742 92 909 40 83 **33**215 32 58 309 456 689 717 70 894 986 **34**006 68 236 47 424 50 547 660 906 62 72 **35**062 133 59 234 306 425 93 576 760 827 37 **36**071 113 396 482 567 653 750 806 93 **37**028 326 56 444 602 813 968 **38**096 206 61 96 330 435 513 697 732 **39**010 110 62 372 442 54 543 66 73 620 955

40032 92 687 759 943 88 **41**330 456 881 902 **42**051 52 93 206 (200) 37 67 446 97 556 669 722 62 915 **43**102 47 63 293 431 62 **44**001 8 60 241 484 629 56 757 805 **45**037 165 90 93 251 56 377 434 526 708 800 21 **46**138 203 67 468 614 (300) 65 736 (1000) **47** 67 348 71 73 81 458 501 7 950 75 76 **48**102 32 71 374 95 541 48 51 94 759 931 38 **49**037 501 627 31 843 995

50109 96 243 91 571 721 96 901 **51**157 248 68 326 434 80 621 70 712 77 841 **52**028 100 87 220 340 76 470 501 769 883 94 **53**099 124 90 201 27 769 **54**008 371 98 594 705 20 827 ([illegible]00) 93 903 64 **55**062 113 62 65 307 425 542 84 613 80 737 59 75 78 885 **56**027 369 447 78 (200) 823 **57**026 48 64 118 (200) 273 456 6 1 946 **58**097 332 672 795 857 959 **59**525 652 728 48 70 821 63

60193 97 504 61 85 661 (200) 81 755 858 998 **61**121 32 59 353 505 718 957 **62**002 95 370 76 715 827 918 **63**127 308 528 764 883 951 65 **64**058 159 579 915 19 **65**007 463 682 (200) 752 67 857 **66**071 201 514 862 (200) 965 **67**045 58 111 56 223 35 92 343 50 468 506 30 66 789 823 903 **68**154 243 63 309 749 934 57 58 **69**092 215 409 87 707 800

70006 228 74 342 444 604 12 768 828 42 965 (200) 72 **71**127 86 489 573 724 810 928 79 (300) **72**038 67 79 123 236 306 844 **73**000 485 754 854 951 **74**033 79 211 16 324 98 526 694 835 80 **75**007 116 565 600 53 861 **76**009 546 47 717 924 **77**451 581 656 988 **78**034 175 80 233 44 313 21 (1000) 508 40 614 788 873 **79**148 66 92 (200) 265 349 553 855 89 98 998

80106 213 70 454 781 **81**043 74 80 511 605 811 23 55 990 **82**081 112 64 84 429 521 29 631 711 25 **83**183 228 403 16 21 56 92 573 615 35 89 750 872 **84**020 195 214 441 47 532 92 840 58 904 96 **85**228 372 422 60 726 880 **86**178 245 309 73 74 583 676 87 968 **87**118 347 68 628 789 935 **88**091 240 46 303 86 (200) 771 87 991 **89**024 495 868 (300) 957

90105 (200) 14 37 223 531 631 37 79 777 818 971 **91**008 323 629 710 808 **92**054 277 335 574 614 74 712 53 838 73 962 **93**020 178 246 455 586 661 (500) 80 (500) **94**083 177 236 (300) 597 811 22 66 93 **95**245 4 0 98 583 798 **96**048 113 76 282 653 733 43 **97**035 64 210 309 34 83 426 79 720 70 843 72 **98**135 83 616 716 811 45 **99**189 235 316 643 788 874 951

100135 327 91 551 93 741 860 84 **101**233 633 757 99 839 47 55 **102**018 121 52 279 384 617 80 741 979 **103**024 (300) 44 135 67 90 (200) 227 30 400 90 569 660 70 754 90 **104**026 82 174 229 35 91 341 423 90 91 (200) 583 84 884 970 **105**017 136 87 232 39 71 424 66 67 **106**024 133 63 (200) 333 456 540 64 614 89 921 **107**066 105 50 221 383 648 755 881 85 89 **108**217 47 456 748 62 873 92 917 32 **109**039 (200) 125 270 89 328 459 77 529 695 824 59 993

110065 149 218 63 65 410 65 628 82 96 729 807 65 928 **111**003 20 149 80 367 558 709 921 **112**035 48 73 116 80 240 396 579 790 988 **113**220 83 313 (200) 483 532 (200) 51 69 684 706 817 **114**128 226 388 426 (500) 573 681 761 **115**005 62 201 390 578 663 707 49 849 65 980 **116**099 213 344 555 73 687 758 85 838 70 923 **117**049 92 125 210 313 20 33 42 69 72 424 815 919 **118**042 506 **119**055 238 304 67 69 591 604 856

120142 246 551 629 68 840 51 (200) 89 949 **121**183 232 90 334 87 517 898 958 90 **122**024 65 178 216 29 703 29 52 859 **123**278 82 319 498 649 731 **124**033 300 400 51 538 631 778 830 42 987 **125**039 91 152 289 300 4 46 89 456 527 606 15 897 **126**049 138 216 548 (200) 58 59 700 95 825 43 930 **127**094 392 447 539 94 635 37 733 826 45 **128**503 644 789 867 75 969 **129**170 325 38 42 405 23 606 738 885

130265 356 503 28 59 659 774 958 **131**197 394 403 55 618 92 704 892 **132**043 46 136 83 272 323 541 733 41 42 54 802 63 70 81 956 **133**227 463 (200) 595 627 703 900 **134**343 56 481 92 652 59 68 (200) 729 940 84 89 **135**252 437 59 60 501 710 34 919 **136**138 262 505 827 (200) 930 **137**258 424 694 862 **138**080 95 143 204 74 75 332 56 60 452 61 504 5 67 71 803 941 **139**015 48 63 205 80 320 40 418 72 566 787

140097 273 314 94 572 653 733 65 90 (3000) 973 **141**029 46 86 207 90 325 40 50 57 83 93 **142**060 146 89 216 36 346 90 415 57 604 19 770 **143**130 41 74 94 287 547 679 819 65 **144**053 63 700 47 60 80 806 966 80 **145**100 20 62 96 232 70 412 516 656 75 99 990 **146**127 (5000) 311 44 439 519 622 56 905 (200) **147**089 268 (300) 377 432 70 524 65 **148**234 49 318 562 821 39 47 925 **149**271 348 89 (200) 417 (200) 28 519 45 52 782 820

150034 87 122 61 (200) 278 93 350 54 484 586 603 957 62 **151**092 322 24 92 490 662 847 964 **152**041 197 256 69 674 732 **153**077 118 239 53 66 381 496 514 18 96 (300) 650 907 20 **154**031 (1000) 160 303 922 56 **155**046 58 247 435 52 542 656 972 **156**128 677 80 965 **157**004 133 54 285 321 521 658 801 22 95 994 **158**013 24 52 156 225 82 429 77 775 93 **159**014 82 355 (200) 671

160007 146 60 70 325 93 619 41 713 924 39 **161**135 484 519 648 59 970 **162**005 72 208 61 575 629 54 700 99 939 **163**017 41 186 219 26 57 507 639 **164**195 208 35 84 367 84 417 609 767 843 944 **165**041 221 437 576 957 **166**088 112 27 99 256 493 753 811 62 **167**070 110 79 204 40 474 92 509 45 773 78 911 **168**062 136 264 570 **169**109 368 86 600 28 95 763 82

170032 46 (200) 198 258 306 78 824 61 942 **171**122 426 585 803 18 27 65 **172**149 455 519 51 91 94 632 50 816 949 **173**024 46 67 101 217 354 519 635 738 891 997 **174**086 381 405 587 663 906 29 65 92 **175**134 315 94 442 523 753 845 58 **176**082 257 325 460 662 83 740 957 71 **177**028 52 67 204 51 317 (200) 423 43 603 (200) 768 801 **178**045 379 462 528 617 77 95 993 **179**166 216 38 (200) 97 (200) 403 42 45 74 93 522 610 18 56 726 933 80 (200) 82

180094 312 432 34 87 541 737 51 **181**095 131 326 610 85 761 955 **182**081 188 95 (200) 426 626 731 869 **183**150 291 301 439 64 72 617 89 **184**085 268 308 471 564 650 717 (200) 44 45 926 **185**105 65 81 85 241 314 512 44 610 751 93 881 **186**097 (200) 189 321 400 1 16 82 511 632 717 34 **187**872 74 78 **188**000 224 82 420 716 846 931 (3000) 91 **189**042 61 242 496 500 708 16 51 83 849 942

190067 80 (200) 171 474 92 504 95 96 814 91 977 96 **191**006 7 176 365 480 88 514 661 938 65 84 **192**009 436 597 620 851 83 94 971 **193**112 67 212 74 340 87 529 616 98 934 **194**161 278 373 743 865 **195**066 139 (200) 216 446 6 631 809 915 **196**188 356 65 422 615 734 800 71 903 93 **197**122 496 585 717 76 814 66 67 **198**157 59 72 81 (200) 291 376 88 650 768 803 28 953 85 **199**056 349 62 80 475 637 791

200067 199 315 18 477 596 97 856 **201**001 75 291 343 513 733 49 **202**088 225 393 469 89 640 714 **203**050 176 89 419 82 703 30 40 879 **204**016 96 209 357 499 611 18 91 728 91 846 **205**237 314 83 624 772 (200) 873 951 66 **206**232 40 49 419 515 59 638 787 98 802 **207**175 388 508 635 793 973 **208**243 82 484 577 99 701 860 92 943 **209**064 320 456

210063 422 28 810 15 31 915 86 **211**247 87 743 877 931 93 **212**334 (200) 87 (200) 427 600 40 872 **213**013 179 241 332 48 406 (200) 58 939 98 **214**091 92 324 585 601 69 718 44 933 69 **215**061 66 147 337 81 89 407 714 843 915 **216**148 84 225 31 84 322 722 (300) **217**063 76 208 387 957 **218**003 145 351 416 559 96 617 754 88 **219**002 240 570 690 939 62

220116 226 565 633 (300) 64 700 2 876 994 **221**009 73 118 457 (200) 70 702 35 872 903 52 55 **222**022 175 240 398 543 56 735 883 **223**117 307 453 563 78 607 75 716 **224**108 347 615 803 38 62 69 902 53 **225**059 68 213 18 312 483

203. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. Ziehung am 15. Septbr. 1900. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 160 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

65 (200) 87 97 280 344 617 20 826 957 **1**081 157 328 474 532 894 **2**021 55 379 93 654 851 53 82 **3**113 53 694 849 98 939 **4**157 203 11 77 306 40 482 727 807 914 (300) 59 84 **5**098 261 315 449 99 836 (200) 63 905 80 **6**158 218 476 565 925 **7**015 123 267 462 88 627 840 **8**131 (200) 443 74 787 906 **9**099 107 202 302 501 54 91 (500) 623 35 703 9 88 814 97

10030 218 61 307 455 546 47 71 601 735 864 65 **11**214 64 478 85 535 684 745 908 17 32 **12**139 279 484 558 685 711 95 833 34 98 **13**095 408 684 **14**039 202 380 404 601 825 913 **15**125 45 96 226 68 378 697 709 39 70 816 (300) 86 971 **16**132 210 315 (300) 22 745 927 **17**036 73 85 115 83 343 65 93 523 54 728 **18**094 254 492 526 55 67 628 65 854 68 990 **19**123 286 416 49 63 591 710

20047 213 347 96 452 922 **21**019 683 (300) 708 11 15 66 (500) 807 954 67 **22**094 (300) 136 (200) 656 **23**173 246 59 83 454 620 59 715 802 38 69 986 99 **24**022 152 365 462 697 743 98 878 97 988 **25**083 159 348 65 657 833 75 947 71 82 **26**069 177 81 249 472 (200) 78 509 60 608 841 73 **27**143 202 89 376 405 (500) 36 57 77 570 719 29 831 53 980 96 **28**035 51 109 559 70 84 91 92 751 72 862 **29**008 243 372 619 880 980 93

30202 14 62 325 583 927 **31**268 366 427 539 603 (500) 21 57 980 **32**138 320 666 **33**022 152 293 387 487 545 615 (590) 65 76 830 76 **34**437 90 500 19 674 846 61 900 **35**074 98 102 18 36 231 328 61 772 **36**099 198 500 815 976 **37**543 56 77 91 97 739 93 839 **38**036 165 325 81 426 695 703 20 859 961 96 **39**040 89 185 89 263 369 470 83 521 57 769 915

40458 **41**027 150 65 431 94 588 716 36 68 69 91 921 35 92 **42**099 204 302 32 67 421 514 648 **43**304 96 595 839 **44**118 75 268 347 637 87 753 90 855 83 990 **45**014 175 281 45 87 438 94 741 47 816 **46**122 296 435 843 **47**001 31 128 39 314 82 537 646 716 852 991 **48**177 353 451 63 90 517 886 950 94 **49**128 245 84 322 508 616

50171 338 74 80 572 725 814 993 **51**007 97 227 584 654 749 820 **52**208 315 99 510 28 818 84 95 **53**460 678 834 940 54 **54**052 114 22 286 379 670 784 97 917 **55**031 64 133 52 349 440 50 540 601 46 63 **56**038 138 290 303 99 408 53 496 572 693 721 (500) 51 **57**045 140 63 492 617 726 44 82 820 920 95 **58**129 271 509 732 922 26 (5000) **59**084 206 14 328 437 684 731

60013 73 121 49 98 236 413 540 774 811 83 905 14 **61**047 54 126 264 337 61 72 94 410 38 61 (200) 617 819 (200) 902 41 **62**031 78 83 139 213 95 559 642 776 948 **63**194 342 96 450 532 619 63 756 80 805 7 927 70 77 **64**064 191 340 60 64 422 985 **65**146 69 231 (300) 67 80 92 326 51 589 90 754 72 883 **66**009 46 237 67 91 (200) 322 554 672 825 26 928 **67**062 176 280 418 579 84 621 68 818 900 96 **68**181 435 42 94 628 40 66 738 64 74 **69**107 353 748 869 944 85

70026 410 701 13 963 **71**061 200 345 627 728 41 813 907 55 58 **72**018 55 444 68 801 **73**156 95 232 37 81 422 31 78 95 542 50 58 611 868 72 938 **74**040 152 65 647 837 926 59 70 **75**011 68 82 95 139 356 90 507 36 (200) 56 791 813 17 908 18 **76**071 237 543 80 89 631 733 966 **77**033 97 197 234 333 86 403 13 516 641 91 (500) 732 853 **78**018 22 57 109 207 27 365 461 89 510 807 26 **79**025 146 71 367 416 32 709 12 946

80007 30 327 698 (500) 729 (500) 905 52 **81**042 116 243 305 25 572 739 55 67 84 892 916 **82**128 32 96 407 587 601 32 798 916 **83**315 56 450 93 (1000) 839 42 988 **84**247 (300) 303 90 478 96 514 77 **85**167 331 526 686 849 **86**059 335 40 (15000) 404 47 92 578 600 913 **87**379 438 703 52 865 981 **88**243 59 473 717 48 803 48 (200) **89**007 184 87 89 809 932

90054 115 99 235 40 (200) 383 460 607 55 952 **91**247 78 443 631 8 4 945 55 **92**056 269 327 522 91 626 903 59 **93**021 23 202 441 543 663 733 79 807 **94**366 404 9 738 86 813 971 **95**073 123 25 49 93 368 84 480 585 686 769 851 96 **96**028 112 (500) 50 316 24 26 596 859 942 93 **97**044 300 79 470 555 625 767 86 **98**178 (300) 251 577 (200) 761 817 21 (200) 55 **99**016 73 74 84 314 43 403 32 618 52 84

100206 794 **101**096 176 265 509 90 748 72 928 78 **102**113 221 27 462 78 662 71 742 90 809 42 56 965 86 **103**055 61 222 380 506 53 696 702 67 99 800 92 **104**144 336 445 591 657 969 **105**041 189 300 79 563 661 856 915 81 **106**084 224 62 520 605 781 829 35 91 **107**136 306 584 637 740 **108**171 (1000) 239 43 405 76 781 850 **109**029 37 119 55 369 604 59 90 25 42 66

110164 301 68 436 537 (1000) **111**119 344 458 646 772 936 **112**031 267 87 353 668 728 882 96 **113**038 176 222 26 359 622 **114**004 157 94 260 74 361 595 785 857 **115**002 26 121 257 79 414 619 51 851 80 965 **116**260 83 365 478 584 (300) 647 (500) 766 91 806 961 95 **117**031 82 138 233 324 29 479 500 633 51 (500) 88 734 75 942 55 **118**073 79 383 769 874 909 **119**122 374 88 547 912

120169 78 345 (200) 84 404 605 **121**439 575 665 67 825 979 **122**202 423 35 579 84 753 **123**037 234 320 432 843 52 990 **124**028 80 118 (300) 91 281 308 71 (200) 523 (200) 30 684 (200) 730 85 980 **125**035 55 86 104 217 (200) 309 26 74 484 91 630 40 729 69 812 25 995 **126**045 261 505 18 27 778 89 937 **127**009 231 93 385 86 729 (500) 90 **128**031 55 118 443 540 97 810 19 908 24 **129**088 92 192 415 20 519 23 784

130080 434 517 926 37 62 79 **131**035 178 266 85 94 395 437 62 606 19 773 943 72 91 **132**086 345 520 737 89 **133**201 39 371 87 469 737 807 43 57 99 981 **134**052 276 334 71 453 670 77 758 80 **135**180 265 362 94 740 860 959 78 (200) **136**077 82 (300) 94 325 479 626 727 74 933 **137**025 (5000) 97 145 54 307 93 (200) 514 25 600 710 892 926 70 (200) **138**166 (300) 72 221 89 316 494 552 79 92 659 945 **139**512 626 726 58 834 80 931 45

140007 161 64 232 514 59 642 51 (300) 52 701 848 93 913 **141**058 217 391 449 576 816 48 **142**065 102 (200) 24 242 306 (200) 73 527 31 696 761 862 928 37 59 **143**597 675 755 856 **144**022 160 77 208 317 33 42 64 407 24 38 48 550 610 15 726 72 940 **145**133 (200) 217 584 745 803 26 **146**068 260 75 336 **147**130 422 607 80 **148**031 49 92 185 364 433 701 66 **149**066 31 143 267 81 471 659

150048 81 92 171 87 291 499 575 663 786 927 **151**225 85 306 64 475 94 562 99 673 840 **152**166 500 20 21 628 913 77 **153**091 240 515 45 75 781 **154**019 107 15 206 14 31 37 435 (300) 679 813 958 **155**005 113 412 23 584 720 883 **156**226 372 668 888 903 68 **157**507 706 **158**054 208 356 475 584 826 44 981 **159**225 336 407 519 628 849 906 42 63

160123 40 397 98 519 60 655 736 65 91 893 (200) **161**033 182 238 322 30 466 579 745 80 **162**179 290 331 90 433 63 722 **163**169 352 480 514 40 50 (200) 800 939 **164**274 436 585 653 714 20 31 41 56 **165**035 39 190 237 38 317 549 650 738 980 **166**443 645 46 817 **167**051 218 19 347 473 749 889 **168**251 357 70 531 43 652 960 66 73 **169**050 54 60 696 769 843

170129 (200) 72 211 (200) 14 384 420 38 60 590 647 (300) 791 96 874 **171**098 276 302 581 688 745 69 949 57 **172**005 59 258 96 442 627 799 861 86 (200) 933 **173**106 211 442 64 541 50 606 68 922 82 **174**074 122 85 248 79 85 306 427 (500) 34 523 774 946 **175**031 178 223 84 85 581 606 **176**015 48 185 281 361 566 67 677 85 724 87 **177**262 350 602 25 804 8 942 **178**048 214 372 421 (300) 52 509 22 628 750 904 7 22 77 **179**027 129 86 374 91 471 534 635 51 785

180036 53 58 90 204 394 427 61 622 733 (200) 915 78 **181**229 40 355 443 506 616 46 84 744 954 **182**006 14 169 91 361 527 611 70 (200) 733 71 93 810 973 **183**010 (200) 570 783 935 37 **184**037 149 81 310 54 61 465 78 509 (300) 702 31 **185**499 543 746 965 **186**012 86 166 209 48 690 759 83 890 913 **187**127 58 378 402 15 519 731 32 845 969 81 **188**268 387 423 58 561 (10000) 914 **189**187 88 233 409 27 35 36 64 515 95 630 724 59 983

190011 217 302 721 947 75 **191**018 58 186 (200) 377 548 49 (200) 73 663 755 75 **192**065 129 212 57 70 315 689 92 800 35 79 925 45 **193**076 226 347 51 62 72 516 682 789 (200) 824 55 81 **194**013 209 43 791 94 808 50 **195**013 51 60 150 213 25 81 96 439 553 653 66 94 714 22 29 936 **196**072 83 261 528 648 56 759 806 79 915 **197**021 40 242 440 74 (500) **198**191 386 430 63 503 99 704 823 60 **199**236 95 388 98 431 582 617 97

200173 95 244 51 392 486 556 753 62 956 93 **201**034 183 210 14 49 685 700 916 18 99 **202**029 240 741 869 924 42 **203**040 59 319 632 83 847 991 99 **204**075 91 154 450 93 512 604 6 72 858 80 914 33 **205**020 64 100 240 637 58 740 927 **206**008 26 165 201 357 458 590 793 803 60 **207**264 69 457 643 62 755 82 900 63 74 **208**081 88 163 313 497 511 80 91 845 46 997 **209**046 47 315 56 424 880

210968 125 354 448 514 35 952 **211**046 (200) 66 173 392 412 26 70 567 669 96 859 980 **212**191 92 375 677 89 925 **213**057 247 410 65 (200) 507 619 57 976 **214**076 129 269 98 327 492 538 620 768 80 815 **215**002 51 288 310 529 (200) 701 7 836 **216**346 552 648 785 99 890 **217**089 176 91 241 309 10 50 534 99 692 721 43 890 94 **218**096 121 231 55 589 742 869 924 **219**181 205 534 631 63 77 740 835 83 977

220314 75 436 527 41 56 991 **221**139 291 499 897 961 74 **222**012 300 976 82 **223**128 540 628 733 70 807 80 901 84 94 **224**163 404 675 707 19 30 37 838 55 **225**003 9 40 118 97 217 421 (200) 522 45 94

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 60 000 Mk., 1 à 45 000 Mk., 1 à 30 000 Mk., 1 à 10 000 Mk., 1 à 5000 Mk., 8 à 3000 Mk., 14 à 1000 Mk., 30 à 500 Mk., 71 à 300 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.